

J. G. Krompholz, Berne.

Magasin de Musique et d'Instruments.

Wanderlied
(v. Uhländ)
für 1 Singstimme. Op. 1

von
C. Kreutzer.
Op. 34 # 14. Heft 14. f. 85.

5

Frühlingslieder

und

9

Wanderlieder

von

L. Uhland.

In Musik gesetzt mit Pianofortebegleitung

von

C. F. R. K. R. E. I. T. Z. E. R.

I^{tes} Heft op. 55.

1. Frühlings-Ahnung. O, sanfter, süßer Hauch.
2. Frühlings-Glaube. Die linden Lüfte sind erwacht.
3. Frühlings-Ruhe. O, leg' mich nicht ins dunkle Grab.
4. Frühlings-Feier. Süßer, goldner Frühlings-tag.
5. Lob des Frühlings. Sautengrün. Veilchenduft.

II^{tes} Heft op. 54. I

6. Liebewohl. Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb.
7. Scheiden und Meiden. So soll ich Dich nun meiden.
8. In der Ferne. Will ruhen unter den Bäumen.
9. Morgenlied. Noch ahnt man kaum das Morgenlicht.

III^{tes} Heft op. 54. II

10. Nachtreise. Ich reit' ins finstre Land.
11. Winterreise. Bei diesem kalten Wehen.
12. Abreise. So hab' ich nun die Stadt verlassen.
13. Einkehr. Bei einem Wirth'e wundermild.
14. Heimkehr. O brich nicht Steg.

Heft.

N^o 14

Pr. 4 Gr.

HAMBURG BEI A. CRANZ.



Heimkehr.

Sehr leise.

Singstimme.

Molto agitato.

O brich nicht Steg,

du zitterst sehr.

Piano =

Forte.

semp: stacc:

Nach u: nach stärker.

O stürz nicht Fels,

du dräuest schwer!

Welt, geh' nicht unter,

cres

cen

do

Sehr stark.

Sanft u: etwas langsamer.

mf

Himmel fall nicht ein,

eh' ich mag bei der Liebsten sein!

eh' ich mag bei der

p più lento

mf

In der ersten Bewegung.

cresc:

Lieb = sten sein!

O brich nicht Steg,

du zitterst sehr!

Tempo 1mo

mf *cresc:*

O stürz nicht Fels, du dräu = est schwer! Welt geh' nicht

cres *cen*

ff *Sehr sanft u: zurückhaltend.*

unter, Himmel fall nicht ein eh' ich mag bei der Lieb = sten sein!

do *ff* *piu lento*

eh' ich mag bei der Lieb = sten sein.

dol:

calan:

